

## Land & Leute

Gmunden

22. WOCHEN 2017 12

### STADTREGIOTRAM

# Worldcafés sollen helfen, Bedürfnis nach „Bahnfahren“ zu wecken

**GMUNDEN.** Eine Workshop-Reihe soll die Bedürfnisse der potenziellen Fahrgäste eruieren und Nutzungsmöglichkeiten der Traunseebahn aufzeigen. Bei „World-Cafés“ in den Gemeinden entlang der Trasse erarbeiten Gemeinde-, Vereins- und Schulvertreter sowie Bewohner Ideen zur Frequenzsteigerung.



So wie hier in Kirchham überlegten Meinungsbildner und Vereinsvertreter, was es für eine weitere Attraktivierung der Traunseebahn braucht. Foto: Stern & Hafferl

Das Projekt StadtRegioTram ist auf der Zielgeraden. Die zukünftige Traunseebahn wird ab Juli 2018 die Gemeinden Vorchdorf, Kirchham, Gschwandt und Gmunden mit dem Gmundner Hauptbahnhof verbinden. Damit eröffnen sich laut Betreiber Stern & Hafferl eine Vielzahl an neuen Nutzungsmöglichkeiten sowohl im Schul- und Pendlerverkehr als auch touristisch und im privaten Bereich.

### Verdoppelung der Fahrgastzahlen als Ziel

Basierend auf einer Potenzialanalyse will man jetzt entsprechende langfristige Maßnahmen und Planungen treffen. Ziel ist eine Verdoppelung der Fahrgastzahlen bis zum Jahr 2020. „Um dies zu erreichen, ist ein langfristiger Prozess notwendig. In

der aktuellen Phase der Planung für 2018 ist es uns enorm wichtig, die Bedürfnisse all jener, die entlang der Bahnstrecke leben und die zukünftigen potenziellen Nutzer der Bahn sind, zu erfragen“, erklärt Stern & Hafferl Verkehr-Geschäftsführer Günter Neumann.

### Bedürfnisse erkennen – Ideen erarbeiten

Dazu wurde zu „World Cafés“ eingeladen, bei denen die eingeladenen „Meinungsbildner“ der Gemeinden – im Gegensatz zu einem klassischen Bürgerforum – in moderierten Kleingruppen an konkreten Themen, Wün-

(Vorchdorf ist im Juni an der Reihe) sind extrem wichtig für die zukünftige Tarif- und Fahrplangestaltung“, betont Neumann. Zudem habe man Vorschläge für ein zielgruppenspezifisches Marketing, die erweiterten Nutzungsmöglichkeiten von Sport- und Freizeitangeboten in Kombination mit der Traunseebahn und touristische Packages erarbeitet. Alleine das Aufzeigen von einer Kosten-Gegenüberstellung beispielsweise eines Jahresticket und einem Zweitauto habe für ein Aha-Erlebnis bei den Anwesenden gesorgt.

### Bahn als Vorreiter für nachhaltigen Lebensstil

Der Tenor aus den Gemeinden sei eindeutig: Das Potenzial für die Traunseebahn ist definitiv vorhanden. Nun will man entsprechende zielgruppenspezifische Angebote entwickeln und viel Informationsarbeit leisten.

„Eine gute Auslastung der Traunseebahn ist natürlich das Ziel. Viel wichtiger ist uns allerdings das Herzstück eines gut funktionierenden öffentlichen Verkehrs zu sein und somit einen wesentlichen Beitrag für einen nachhaltigen Lebensstil in der Region zu etablieren“, sagt Neumann.

„Die Inputs sind extrem wichtig für die künftige Tarif- und Fahrplangestaltung.“

GÜNTER NEUMANN

schen, Ideen oder Verbesserungsvorschlägen arbeiten konnten. Diese Ergebnisse wurden dokumentiert und sollen in ein langfristiges Maßnahmenkonzept erarbeitet.

### Positiver Tenor – mehr Information gewünscht

„Die zahlreichen Inputs aus den „World Cafés“ in Gmunden, Gschwandt und Kirchham

Straße: .....

PLZ und Ort: .....

\*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass diese Felder vollständig handschriftlich ausgefüllt werden müssen.  
\*\*Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von StarMovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

ORF  
RADIO ÖÖ  
NEULAND, NEHM RADIO

SPAR